



Weiterbildung

# Fachkurs «Sektorkopplung – Synergiepotenzial der Energiesektoren nutzen»

Jetzt  
anmelden

29. und 30. Oktober 2026  
OST Campus Rapperswil, Gebäude 4, Raum 4.112



## Sektorkopplung als Schlüssel zur Energiewende

Die Umstellung auf ein nachhaltiges Energiesystem ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Ein Schlüsselkonzept dabei ist die Sektorkopplung, die eine integrative Betrachtung und Verzahnung der Bereiche Strom, Wärme und Mobilität anstrebt. Durch diese ganzheitliche Herangehensweise können Synergien genutzt, die Energieeffizienz gesteigert und der Anteil erneuerbarer Energien im Gesamtsystem erhöht werden. Dies trägt massgeblich zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Erreichung der Klimaziele bei.

Unser Fachkurs **«Sektorkopplung – Synergiepotenzial der Energiesektoren nutzen»** bietet praxisnahe Einblicke, beleuchtet Herausforderungen sowie innovative Lösungsansätze und fördert den interdisziplinären Austausch.

Dabei zeigen wir auf, wie Ihr Unternehmen unmittelbar von wirtschaftlichen und ökologischen Erfolgspotenzialen profitieren und die Wettbewerbsfähigkeit steigern kann. Die Dozierenden der OST, mit fundiertem theoretischem und praktischem Wissen, werden durch Referierende aus der Industrie ergänzt. So erhalten Sie ein umfassendes Bild und können wertvolle Best Practices für Ihren Bereich ableiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Potenziale der Sektorkopplung für Ihr Unternehmen zu entdecken. Tauschen Sie sich mit Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aus, lernen Sie aus realen Projekten und entwickeln Sie Ideen, um mit Ihrem Unternehmen die Energiewende aktiv und gewinnbringend voranzutreiben.

## Vorläufiges Programm

**Donnerstag, 29. Oktober 2026,  
8 bis 12 Uhr**

### Begrüssung und Einführung

#### Was ist Sektorkopplung?

- Definition
- Vorteile
- Beispiele

**Michel Haller**, Institut für Solartechnik, OST

**13 bis 17 Uhr**

### Elektrisches Energiesystem als zentrales verbindendes Element der Sektorkopplung

- Schweizer Stromnetz und Strommarkt
- Anreize für Endkunden
- Erneuerbare Energien als Herausforderung für das Stromnetz
- Flexible Lasten als Entlastung für das Stromnetz
- Smart Grids

**Maike Schubert**, Leiterin Fachkommission Building & Campus, SmartGridready

### Sektorkopplung KVA

Durch die Nutzung von Abfall als Energiequelle liefert die Kehrriechtverwertungsanlage Buchs gleichzeitig Strom und Fernwärme – ein klassisches Beispiel funktionierender Sektorkopplung.

**Urs Brunner**, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Vereins für Abfallentsorgung (VfA)

**Freitag, 30. Oktober 2026,  
8 bis 12 Uhr**

### Erneuerbare Energien und Sektorkopplung

Chancen und Herausforderungen für das Stromnetz

**Markus Markstaler**, Institut für Energiesysteme, OST

### Energiebauernhof Götschihof

Durch die Kombination einer Photovoltaikanlage mit einer Biogasanlage, die Gülle und organische Abfälle verwertet, erzeugt der Hof sowohl Strom als auch Wärme. Diese Energie versorgt zudem noch vier Wohnliegenschaften und ein Altersheim in einem lokalen Energieverbund.

**Lucas Däscher**, BuilCon, Götschihof

### HybridBox

Als Sektorkopplungselement verknüpft die Hybridbox Wärme, Strom und Kälte, integriert erneuerbare Gase, Photovoltaik- und Batteriespeicher in ein intelligentes Energiemanagement und erhöht so Effizienz, Versorgungssicherheit und CO<sub>2</sub>-Einsparung.

**Roger Balmer**, Geschäftsführer und Inhaber bei Pro-Energie, Projekt- und Energiemanagement GmbH

**13 bis 17 Uhr**

### Grid2050

Ein voll automatisiertes Energiesystem, das auf erneuerbaren Energien basiert und viele kleine, dezentrale Einheiten wie Photovoltaik-Anlagen, private Batterien und Wärmepumpen in einem intelligenten Netz verbindet.

**Claudio Stucki**, Institut für Kommunikationssysteme, OST

### Berechnungstools «bottom-up» und Übungsaufgabe:

Welche Möglichkeiten gibt es, um komplexe Energiesysteme mit Sektorkopplungselementen zu berechnen?

### Abschluss und Fragerunde

**Michel Haller**, Institut für Solartechnik, OST

**Markus Markstaler**, Institut für Energiesysteme, OST

## Kontakt und Veranstaltungsort

OST – Ostschweizer Fachhochschule  
SPF Institut für Solartechnik  
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil  
[ost.ch/spf](http://ost.ch/spf)  
[spf@ost.ch](mailto:spf@ost.ch)

Der Campus befindet sich 3 Gehminuten vom Bahnhof, öffentliche Parkplätze in der Nähe: [ost.ch/anfahrt](http://ost.ch/anfahrt)

### Kosten

CHF 1400.– inkl. Unterlagen und Weiterbildungsnachweis  
Kosten inklusive Mittagessen

### Weitere Informationen

[ost.ch/ies](http://ost.ch/ies)

[ost.ch/iet](http://ost.ch/iet)

[ost.ch/spf](http://ost.ch/spf)

[ost.ch/sektorkopplung](http://ost.ch/sektorkopplung)

